



# Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

**Aktenzeichen: 004 – 3 / GR 11 / 2023**

A/0539/2023 D/1568/2023

18.04.2023

## NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 13.04.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 11. Gemeinderatssitzung.

Anwesende: BGM Günter RESCH, VBGm Sandra VALENTA-MARKL,  
GV Dominik BACHLER, GV Johann PLETZER, GV Andreas HECHENBERGER  
GR Petra WARTBICHLER, GR Anton MAUERLECHNER, GR Peter LANDMANN,  
GR Alois NEUMAYR, GR Monika HECHENBERGER, GR Vesna CVIJANOVIC,  
EGR Maria MOSER, EGR Christoph REITER

Entschuldigt: GR Astrid FRÖHLICH, GR Christian KEUSCHNIGG

Schriftführer: Burgi FEYERSINGER

### TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 10. GR-Sitzung.
02. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen.
03. Bericht über die am 13.03.2023 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege.
04. Ergebnis der am 13.03.2023 vorgenommenen Vorprüfung der Jahresrechnung 2022.
05. Genehmigung der Jahresrechnung 2022.
06. Familienscheck-Aktion beim Kauf von Familien-Sportpässen für die Saison 2023/24.
07. Ankauf Bello-Combis.
08. Ankauf Einsatzuniformen für die Freiwilligen Feuerwehr Jochberg.
09. Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Wegsanierung Irlenerbrücke – Winterbrücke.
10. Vergabe Asphaltierungsarbeiten.
11. Bezeichnung der Verkehrsflächen Gst. 542/11 und Gst. 542/16 als „Rieserwald“.
12. Spenden- und Subventionsansuchen.
13. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
15. Ansuchen um Mietzinsbeihilfe(n).
16. Personalangelegenheiten.

## VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist allen zugegangen und es wird gegen sie kein Einwand erhoben.

Eine ZuhörerIn sowie Amtsleiter Hubert Pletzer werden vom Bürgermeister begrüßt.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 10. GR-Sitzung.

Die Niederschrift über die 10. Gemeinderatssitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen.

Der Gemeinderat beschließt, nach den ausführlichen Erläuterungen des Vorsitzenden, nachstehende Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2022, einstimmig:

| <u>HHSt.:</u>                         | <u>Bezeichnung:</u>                    | <u>Überschreitung:</u> |
|---------------------------------------|--|------------------------|
| 1010000-728000                        | EDV-Kosten (Help-Hot-Line)             | € 2.328,61             |
| 1029000-451000                        | Brennstoffe (Gde.-Haus)                | € 3.967,36             |
| 1163000-400100                        | GW Wirtschaftsgüter (Bekl. usw.) – FW  | € 3.982,79             |
| 1163000-452000                        | Treibstoffe – FW                       | € 2.428,65             |
| 1211000-451000                        | Brennstoffe – VS                       | € 5.096,55             |
| 1211000-614000                        | Instandh. Gebäude + Anlagen - VS       | € 5.547,63             |
| 1240000-582000                        | DG-Beitrag Krankenkasse – KG           | € 2.710,70             |
| 1510000-752000                        | Sanitätssprengelbeitrag Kitzb.         | € 1.870,70             |
| 1612000-600001                        | Gas, Flüssiggas - Bauhof               | € 3.263,96             |
| 1612000-617000                        | Instandh. + Betrieb Fahrzeuge – Bauhof | € 2.762,01             |
| 1612000-650000                        | Schuldzinsen lt. SNW - Bauhof          | € 1.850,30             |
| 1814000-729000                        | Schneeräumung Weggem. + sonstige       | € 2.518,85             |
| 1817000-614900                        | Instandh. Gebäude + Anlagen – Friedh.  | € 6.096,68             |
| 1831000-614000                        | Instandh. Gebäude u. Anlagen – Bad     | € 2.159,73             |
| 1831000-616000                        | Instandh. + Betrieb Maschinen – Bad    | € 1.600,53             |
| 1852000-620000                        | Kosten Müllabfuhr                      | € 1.615,46             |
| 1859000-050000                        | LWL-Leitungen                          | € 141.926,37           |
| 1930000-751000                        | Landesumlage                           | € 21.363,12            |
|                                       |  | -----                  |
| ÜBERSCHREITUNGEN gesamt               |  | € 213.090,00           |
|                                       |  | =====                  |
| <b><u>Einsparungen:</u></b>           |  |                        |
| Planung Kindergarten                  |  | € 248.000,00           |
| Neubau Garage Bergrettung             |  | € 250.000,00           |
| Asphaltierungen                       |  | € 43.000,00            |
| Fassade Bauhof alt                    |  | € 20.000,00            |
| Erweiterung Wasserversorgung          |  | € 198.000,00           |
| div. Planungskosten (WVA, Kanal usw.) |  | € 160.000,00           |
| Einmalige Instandh. WVA               |  | € 40.000,00            |
|                                       |  | -----                  |
| EINSPARUNGEN gesamt                   |  | € 959.000,00           |

Zu Punkt 03: Bericht über die am 13.03.2023 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GV A. Hechenberger, berichtet von der am 13.03.2023 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Es wurde die Gebarung für den Zeitraum vom 02.11.2022 bis 09.03.2023 geprüft. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Buchungen, Belege, Protokolle etc., wurde die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kassengebarung, die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit den Buchungen und die Beachtung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Seitens des ÜPA gilt der Dank dem Finanzverwalter Hubert Pletzer für die exakte und gewissenhafte Arbeit. Der Vorsitzende schließt sich diesem Dank an und spricht auch den Dank an den ÜPA aus.

Zu Punkt 04: Ergebnis der am 13.03.2023 vorgenommenen Vorprüfung der Jahresrechnung 2022. GV A. Hechenberger als Obmann des ÜPA, berichtet von der am 13.03.2023 vorgenommenen Vorprüfung der Jahresrechnung 2022. Der Rechnungsabschluss wurde auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft und in allen Punkten in Ordnung befunden. Der Überprüfungsausschuss beschloss einstimmig die Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2022 an den Gemeinderat zur weiteren Beratung und Verabschiedung.

Zu Punkt 05: Genehmigung der Jahresrechnung 2022. Der von den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses am 13.03.2023 auf sachliche und rechnerische Richtigkeit vorgeprüfte und in der Zeit vom 15.03.2023 bis einschließlich 29.03.2023 gemäß § 108 der TGO 2001 für die Gemeindebewohner zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegte Rechnungsabschluss 2022 wird auszugsweise dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Vom Recht der Einsichtnahme hat kein Gemeindebewohner Gebrauch gemacht.

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

### ERGEBNISHAUSHALT:

|                                      |                         |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Summe Erträge (Einnahmen)            | Eur 4.881.805,86        |
| <u>Summe Aufwendungen (Ausgaben)</u> | <u>Eur 4.107.707,75</u> |
| Nettoergebnis                        | Eur 774.017,87          |
| - Zuweisung an Rücklagen             | Eur 80,24 –             |

**NETTOERGEBNIS gesamt** **Eur 774.017,87**  
 =====

### FINANZIERUNGSCHAUSHALT:

|                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| Einzahlungen (operativ = lfd.)     | Eur 4.650.248,89        |
| Auszahlungen (operativ = lfd.)     | Eur 3.464.952,42        |
| <b>Saldo operative Gebarung</b>    | <b>Eur 1.185.296,47</b> |
| Einzahlungen (investiv = einmalig) | Eur 598.207,61          |
| Auszahlungen (investiv = einmalig) | <u>Eur 1.524.351,25</u> |
| Saldo investive Gebarung           | <b>Eur 926.143,64 –</b> |
| <b>NETTOFINANZIERUNG gesamt</b>    | <b>Eur 259.152,83</b>   |
| Darlehensaufnahmen                 | Eur 0,00                |
| Darlehenstilgungen                 | <u>Eur 117.197,51</u>   |

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Saldo Finanztätigkeit                      | Eur 117.197,51 –              |
| <b>Nicht voranschlagswirksame Gebarung</b> | <b><u>Eur 55.487,49 –</u></b> |
| <b>Veränderung liquide Mittel</b>          | <b>Eur 197.442,81</b>         |
| Anfangsstand zum 31.12.2021                | Eur 2.185.746,09              |
| <b>Endstand zum 31.12.2022</b>             | <b>Eur 2.383.188,90</b>       |
| davon Rücklagen                            | Eur 1.070.061,32              |

---

**VERMÖGENSHAUSHALT:**

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| Langfristiges Vermögen | Eur 31.190.025,73        |
| Kurzfristiges Vermögen | <u>Eur 2.509.389,29</u>  |
| <b>Vermögen gesamt</b> | <b>Eur 33.699.415,02</b> |

---

**SCHULDENSTAND:**

|                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| Stand per 31.12.2021 | Eur 723.584,07          |
| Zugang (Neuaufnahme) | Eur 0,00                |
| Abgang (Tilgung)     | <u>Eur 117.197,51 -</u> |

**Stand per 31.12.2022** **Eur 606.386,56**  
 =====

Die Übersicht des Rechnungsabschlusses wurde an alle Mandatare verteilt.  
 Der Vorsitzende berichtet, dass der Schuldenstand überschaubar bis gering ist.

Vizebürgermeisterin S. Valenta-Markl fragt nach dem aktuellen Verschuldungsgrad der Gemeinde.  
 Amtsleiter H. Pletzer berichtet, dass der momentane Verschuldungsgrad bei 12,18 % liegt und  
 somit um ca. 2 % niedriger ist als im letzten Jahr.

Da keine weiteren Fragen von den Mandataren gestellt werden, übergibt Bürgermeister G. Resch  
 als Rechnungsleger, zur weiteren Beratung und Verabschiedung der Jahresrechnung den Vorsitz  
 an VbGM. S. Valenta-Markl und verlässt den Sitzungssaal.

Die Vizebürgermeisterin bedankt sich bei der Finanzverwaltung für die ordnungsgemäße Führung  
 der wirtschaftlichen Belange, sowie beim Prüfungsausschuss für dessen Tätigkeit.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von VbGM. S. Valenta-Markl einstimmig, den Rechnungs-  
 abschluss 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen und damit dem Bürgermeister die  
 Entlastung zu erteilen.

BGM. G. Resch wird wieder in den Sitzungssaal geholt.

Anschließend bedankt er sich bei der Verwaltung, insbesondere bei Herrn H. Pletzer, für die  
 ordnungsgemäße und gewissenhafte Tätigkeit in der Finanzverwaltung, sowie bei den  
 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit, die pflichtbewusste  
 Ausübung ihrer übernommenen Verantwortung und das Verständnis für die finanziellen  
 Gegebenheiten.

Zu Punkt 06: Familienscheck-Aktion beim Kauf von Familien-Sportpässen für die Saison 2023/24. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst sich wieder an der Familien-Scheck-Aktion der Bergbahn AG Kitzbühel – beim Kauf von Familien-Sportpässen für die bevorstehende Sommer und die Wintersaison 2023/24 – zu beteiligen. Bei Familien mit 2 Elternteilen werden 2 Schecks à € 50,00 zur Verfügung gestellt, wovon wie üblich, die Hälfte (€ 25,00) von der Bergbahn Kitzbühel und die andere Hälfte (€ 25,00) von Seiten der Gemeinde getragen wird. Bei Alleinerziehern wird 1 Scheck à € 50,00 zur Verfügung gestellt – Kostenaufteilung wie gehabt.

Zu Punkt 07: Ankauf Bello-Combis. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von 5 Stück Hundetoiletten „Bello-Combis – wie bereits vorhanden - bei der Firma MHF-Verpackungs GmbH in Kufstein zum Preis von € 1.842,00 brutto inkl. Frachtkosten.

Zu Punkt 08: Ankauf Einsatzuniformen für die Freiwilligen Feuerwehr Jochberg. Der Vorsitzende berichtet von der Notwendigkeit von zusätzlichen Einsatzuniformen für die Freiwillige Feuerwehr Jochberg, da es erfreulicherweise kurzfristige Anmeldungen von neuen Mitgliedern gibt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Budget von € 10.000,00 für den Ankauf.

Zu Punkt 09: Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Wegsanierung Irlerbücke – Winterbrücke. Bürgermeister G. Resch berichtet kurz von der am 16. März stattgefundenen Wegversammlung Irlerbücke – Winterbrücke, bei der es hauptsächlich um die Wegsanierung Irlerbücke – Winterbrücke ging. Die Gesamtkosten der Wegsanierung abzüglich Förderung betragen € 88.000,00. Es wurde eine Kostenaufteilung ausgearbeitet in der die Gemeinde 50 % der Wegsanierungskosten (€ 44.000,00) plus € 8.800,00 zur Abdeckung von Beitragsspitzen einzelner Mitglieder übernimmt. Dies entspricht einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde von 60 % (€ 52.800,00). Gleichzeitig ist der Ankauf von Flächen für Ausweichen von der Bundesforsten geplant. Die Kosten inklusive Vermessungs- und sonstigen Kaufgebühren werden ca. € 12.200,00 betragen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung an der Wegsanierung, wie oben ausgeführt, ebenso wie den Grundkauf von den Bundesforsten.

Zu Punkt 10: Vergabe Asphaltierungsarbeiten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Asphaltierungsarbeiten:

|                               |                    |               |
|-------------------------------|--------------------|---------------|
| * Vorplatz Feuerwehr          | € 12.444,00 brutto | Firma STRABAG |
| * Kinderspielplatz Guxerbichl | € 15.695,27 brutto | Firma STRABAG |
| * Bucherweg                   | € 48.000,00 brutto | Firma STRABAG |

Zu Punkt 11: Bezeichnung der Verkehrsflächen Gst. 542/11 und Gst. 542/16 als „Rieserwald“. Der Vorsitzende zeigt anhand einer Mappendarstellung welche Verkehrsflächen auf Wunsch der Eigentümer, sprich der Familie Fuchs, eine neue Bezeichnung erhalten sollen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bezeichnung „Rieserwald“ für die beiden Verkehrsflächen zu verordnen.

Zu Punkt 12: Spenden- und Subventionsansuchen.

| <u>Institution des Ansuchens</u>           | <u>Zweck des Ansuchens</u>  | <u>Betrag BRUTTO in €</u> | <u>Beschluss</u>        |
|--|---|---------------------------|-------------------------|
| Mayr Christoph                             | Unterstützung beim Kauf seines Flugrettungshelms + Genehmigung Gemeindewappen* für den neuen Helm | € 500,00                  | Einstimmig (einmalig)   |
| Tiroler Blinden- und Sehbehindertenverband | Spende Landesblindensammlung  | € 100,00                  | Einstimmig (wie bisher) |
| Politische Parteien der Gemeinde Jochberg  | Partei euro 2022 + 2023<br>Zsommhoit`n für Jochberg<br>Gemeinsam für Jochberg                     | € 562,00                  | Einstimmig              |
| Öffentliche Bücherei                       | Bibliotheks-Programm LITTERA  | € 401,51                  | Einstimmig (wie bisher) |
| Mädchen- und Frauenberatungszentrum        | Nachzahlung Differenzbetrag € 533,00<br>Euro 1.000,00 wurden bereits gespendet                    | -----                     | Einstimmig abgelehnt    |

- Das Gemeindewappen darf nur für diesen Helm verwendet werden. Sollte ein neuer Helm gekauft werden, dann muss wieder bei der Gemeinde bezüglich Nutzung des Gemeindewappens angefragt werden.

Zu Punkt 13: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

#### **Vbgm. S. Valenta-Markl berichtet:**

- Die Stadtgemeinde Kitzbühel plant eine sogenannte Bürgerkarte. Diese sollte in Zukunft für Jochberg adaptiert werden zum Beispiel für die Wertstoffsammelstelle bei der Grubermühle in Kitzbühel. Die Planung steckt noch in den Kinderschuhen, die Stadtgemeinde hat hierfür einen eigenen Ausschuss gegründet.
- GR A. Fröhlich und sie haben in der Osterwoche alle Jochberger in den Pflegeheimen besucht und einen kleinen Ostergruß im Namen der Gemeinde Jochberg überreicht. Ein großer Dank geht an die Jungschar für die Palmbuschen und an Sylvia Leo für das kleine Geschenk.

**GR A. Mauerlechner** berichtet von der am 30.03.2023 stattgefundenen GEL-Sitzung und von der Überarbeitung des Protokolls.

**GV A. Hechenberger lädt** alle GemeinderätInnen herzlich zum Preiswatten am Samstag, den 22. April 2023 im Kultursaal Jochberg ein.

**GR V. Cvijanovic berichtet** von ihrem Besuch des Jugendredewettbewerbes am 16. März im Festsaal der Mittelschule Kitzbühel und dass dieser Wettbewerb sehr interessant war.

#### **A) Ausschüsse:**

##### **① Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:**

###### **Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:**

- Obwohl das Wetter nicht so gut war, ist das Osterprogramm in Jochberg sehr gut über die Bühne gegangen. Der Ostermarkt im Hotel Kempinski – Das Tirol war leider nicht so gut besucht, daher sollte es nächstes Jahr nur mehr einen Ostermarkt in Jochberg geben.

- ② **Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:**  
**GV D. Bachler berichtet**, dass dieses Mal keine Bauausschusssitzung vor der Gemeinderats-  
sitzung stattgefunden hat, da es keine Punkte zu besprechen gab. Der Punkt 10, Asphaltier-  
ungsarbeiten, wurde bereits in einer früheren Sitzung besprochen. Momentan erfolgen die  
letzten notwendigen Arbeiten im Waldschwimmbad damit man pünktlich den Badebetrieb  
starten kann.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

**B) Bürgermeister G. Resch berichtet:**

- a) Am Montag, den 13. März fand die Vollversammlung der Weggemeinschaft „Schlichter“ und der Weggemeinschaft „Leitenweg“ mit Neuwahlen statt. Als Obmann beider Weggemein-  
schaften wurde Thomas Voithofer gewählt.
- b) Am Mittwoch, den 15. März fand die Versammlung des Abwasser- und Abfallverbandes  
Grossache-Süd statt. Dort läuft soweit alles sehr gut.
- c) Am Mittwoch, den 22. März fand die Vollversammlung der Straßeninteressentschaft Saukaser -  
Inneres Saukasertal im Gasthof Hechenmoos statt. Die Taxis im Winter sind weiterhin  
problematisch.
- d) Am Donnerstag, den 23. März fand die Aufsichtsratsitzung der Bergbahn AG Kitzbühel statt.  
Bei der Bergbahn ist man mit der Wintersaison und somit auch mit den Zahlen sehr zufrieden.
- e) GR A. Neumayr wurde gebeten die Beschilderung Jochbergwald zu übernehmen.
- f) Ein Ausschuss sollte die Neugestaltung des Friedhofes (die Urnengräber) in Angriff nehmen.
- g) Der 1. Vergleichswettkampf im Ostereierschießen mit der Gemeinde Aurach war ein netter  
Abend und sollte wiederholt werden.
- h) Am 28. März gab es eine Besprechung mit dem Obmann der Bergwacht Jochberg, bei dieser  
Gelegenheit wurde ein Bericht der Aktivitäten der Bergwacht abgegeben. Die Vereinbarung  
mit 3x Tanken im Jahr bleibt aufrecht.
- i) Es gab ein Gespräch mit dem Musikobmann Koidl Maximilian. Es wird gebeten, dass die Kosten  
der Musikschule für alle Vereinsmitglieder der Musikkapelle übernommen werden. Eine bessere  
Beleuchtung des Pavillons, sprich der Gäste-Sitzplätze, wäre wünschenswert.
- j) Ankauf Spielgeräte für den Spielplatz Guxerbichl wurden wie beschlossen an den Bestbieter  
und zwar an die Firma OBRA-Design Holzindustrie (Hersteller von Spielplatzgeräten und Garten-  
ausstattungen) in 4872 Neukirchen an der Vöckla vergeben.
- k) Es gibt eine Neuerung beim Kinderbetreuungsgesetz. Ab Herbst ist eine alterserweiterte  
Betreuung in der Krabbelstube nicht mehr möglich. Es gibt bereits Vorschläge für eine  
gesetzeskonforme Umsetzung. Eine kosten- und systemrelevante Ausstellung wird erarbeitet.
- l) Auch heuer gibt es wieder eine Kollision bei der Benützung der Eishalle am ersten Mai  
Wochenende. Bgm. G. Resch bittet GV Hans Pletzer (Obmann der Eisschützen Jochberg) um ein  
klärendes Gespräch mit ihm und der Vereinsleitung. Gleichzeitig verweist er auf die vorhandene  
schriftliche Vereinbarung.
- m) Es gibt ein Ansuchen der Schneeräumer auf einen Zuschuss zur Kostendeckung, da ihre Tarife für  
den Winter früher ausverhandelt wurden. Der Vorschlag vom Amt wäre ein solidarischer Beitrag  
von 7%. Für Schneeräumer Johann Keuschnigg wäre das ein Betrag von € 1.395,00 und für  
Schneeräumer Alois Neumayr ein Betrag von € 1.640,00.  
Alle Gemeinderäte stimmen mit einem Handzeichen dem Vorschlag zu.

Zu Punkt 14: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- GR P. Landmann fragt im Namen der Freiwilligen Feuerwehr nach, ob es möglich wäre, nach dem nun die Holzfassade des Zeughauses gewaschen wurde, eine Schutzglasur für das Holz aufzutragen.  
Bürgermeister G. Resch weist darauf hin, dass das unüblich ist, dies sollte sich ein Fachmann anschauen.
- GV J. Pletzer lädt alle GemeinderätInnen zum Heimspiel des ESC Jochberg am Samstag, den 29. April 2023 ab 19:00 Uhr bei der Stockbahn ein.
- Vbgm. S. Valenta-Markl erinnert alle GemeinderätInnen an den Probelauf zur Bürgerinfo am Mittwoch, den 19. April um 19:00 Uhr im Kultursaal.
- GR A. Neumayr bedankt sich für die Wertschätzung in seiner Funktion als Schneeräumer.

Gemäß § 36 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird die Sitzung um 20:43 Uhr mit einstimmigem Beschluss für nicht öffentlich erklärt.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 20.43 Uhr.**

Die Niederschrift der 11. Gemeinderatssitzung besteht aus 8 Seiten.

Genehmigt und gefertigt am: 1. Mai 2023

Der Gemeinderat:

Valenta-Markl

Andreas Resch

Die Schriftführerin:

Feyer

Der Vorsitzende:

Resch